

SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Kleiststr. 10, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

26. Juli 2018

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Mahr

Antrag: Schulschwimmen stärker fördern. Beiträge kostendeckend gestalten.

Der Kreisausschuss möge bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 und in den darauffolgenden Jahren die Kostenbeiträge für das Schulschwimmen im Rheingau-Taunus-Kreis voll kostendeckend gestalten.

Begründung:

Das Schulschwimmen an den Grundschulen ist im verbindlichen Kerncurriculum des Hessischen Kultusministeriums festgelegt und notwendig für eine flächendeckende Schwimmbildung. Auch vor dem Hintergrund, dass laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der DLRG 59% der Zehnjährigen in Deutschland keine sicheren Schwimmer/innen sind, zeigt sich die Notwendigkeit, das Schulschwimmen im Kreis künftig zumindest im bisherigen Maß aufrecht zu halten. Hierzu bedarf es aber auch einer gesicherten Bäder-Infrastruktur.

Insbesondere im Kreisteil Rheingau ist diese Infrastruktur durch die ab 2014 abzusehende Finanzierungslücke beim Rheingau-Bad gefährdet. Die Hochschulstadt Geisenheim, die 2013 die alleinige Trägerschaft des Bades von der Stadt Rüdelsheim am Rhein und dem Rheingau-Taunus-Kreis übernommen hat, wird diese Lücke nicht alleine schließen können. Ein „Rheingau-Bad Soli“ ab dem Jahr 2024 wird aktuell in den Rheingauer Kommunalparlamenten diskutiert, ein Ergebnis ist hierzu noch nicht abzusehen. Vor dem Hintergrund dieser laufenden Debatte wäre die volle Übernahme der Kosten für das Schulschwimmen durch den Kreis ein wichtiges Signal. Der Kreis könnte hiermit einen Teil zur Finanzierung des Rheingau-Bades beitragen, aber auch zur Finanzierung des Schwimmbades in Idstein.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.